

Jugend jazzt: Gute Plätze für Soester

Moritz Kröger (Posaune) erhält Sonderpreis für seine Kompositionen

VON ASTRID GUNNEMANN

Soest – Einmal mehr haben die jungen Musiker der Musikschule Soest beim Wettbewerb „Jugend Jazzt“ sehr gut abgeschnitten und mehrere gute Plätze belegt. Ende November fand der Landeswettbewerb in der Dortmunder Musikschule statt. „Der Contest, der für Solisten und Jazzorchester ausgeschrieben war, fand wieder mit starker Soester Beteiligung statt und endete für alle Soester Musiker sehr erfolgreich“, erklärt Musikschuldozent Patrick Porsch. Er leitet die Soester „Burning Big Band“, in der die Preisträger selber mitspielen. So wurden gleich sieben Teilnehmer aus Soest eingeladen, beim jüngsten Preisträgerkonzert Mitte Dezember im Dortmunder Jazzclub „Domical“ aufzutreten. Jeder Musiker trug der Jury zwei Stücke vor. Er hatte vorab jeweils 15 Minuten Zeit, die Stücke mit einer Combo des Landesjugendjazzorchesters einzuüben.

Unter den Preisträgern ist auch der Soester Moritz Kröger. Der – in zwischen 17- zur Zeit des Wettbewerbs aber noch 16-Jährige – erhielt im Rahmen der Solowertungen in seiner Altersgruppe mit seinem Instrument Posaune den Förderpreis „Werner Ri-

chard“ der Dr. Carl Dörken Stiftung, außerdem erfuhr Moritz bei „Jugend Jazzt“ die besondere Erwähnung durch die Jury für kreative Eigenkompositionen. Die Posaune erlernte Moritz Kröger schon als Grundschulkind. Die Jury überzeugte er durch zwei Eigenkompositionen „Unit up“ und „Tom and Harry“. „Tom und Harry“ spiele ich frei, seine Melodie ist anders, geht in Richtung Free Jazz“, erzählt der junge Preisträger. Es geht um eine Katze und eine Maus, ums Jagen und dass die Katze zum Schluss die Maus frisst. „Motive und Geräusche spiegeln das wider.“ Noten dazu hat Moritz nicht notiert. Doch das Zusammenspiel mit den anderen Jazz-Musikern klappte trotzdem gut. Moritz: „Die wussten, was zu spielen war.“ Das Stück „Unit up“ überzeugte durch einen besonderen Groove und geht in Richtung Funk.

Zum Komponieren eigener Stücke sei er durch Improvisationen gekommen, die er zu Hause gespielt habe. „So sind Themen entstanden, die ich mit dem Handy aufgenommen habe.“ Noten notiert er über ein spezielles Computerprogramm. Am Wettbewerb „Jugend Jazzt“ hat Moritz inzwischen zum 5. Mal teilgenommen, mal in der Ausrichtung solo, mal im



Moritz Kröger erhielt einen Förderpreis in der Solowertung FOTO: GUNNEMANN

Ensemble. Gefördert wird er durch seine Eltern, die beide auch Jazzmusik machen, und durch die Soester Musikschule.

Klar, dass Moritz Kröger in mehreren Jazzbands mitspielt, neben der Big Band der Musikschule kam Moritz zum ersten Mal in der „Little Big Noise Band“ mit Patrick Porsch zusammen, der die Band leitet. Auch bei den „Funky Friends“ ist Moritz mit seiner Posaune dabei. Die Band spielt auch Kompositionen von ihm.

Mehrmals jährlich kommt das Jugend-Jazz-Orchester Westfalen zusammen, mit dabei ist auch Moritz Kröger mit seiner Posaune. Für ihn



Bei „Jugend Jazzt“ in Dortmund haben die jungen Jazz-Musiker der Musikschule Soest wieder einmal sehr gut abgeschnitten.

FOTO: RIKUS

Die Preisträger

Altsaxophon: Jeremias Vogel (21,67 Punkte, 2. Preis); **Tenorsaxophon:** Jonathan Vogel und Roland Danyi (beide 23,33 Punkte, beide 1. Preis), Jonas König (23 Punkte, 1. Preis); **Posaune:** Moritz Kröger (24,33 Punkte, 1. Preis); **Kontrabass/E.Bass:** David Danyi (20,76 Punkte, 2. Preis), Kester Jahn (22,67 Punkte, 2. Preis); **Klavier:** Alexei Schwarz (21 Punkte, 2. Preis) und Lemian Schwolke (24 Punkte, 1. Preis); **Schlagzeug:** Abishan Nesananthan (22,67 Punkte, 2. Preis). **Solowertungen:** Moritz Kröger, Förderpreis „Werner Richard“ – Dr. Carl Dörken Stiftung. Besondere Erwähnung durch die Jury: Moritz Kröger für besondere Eigenkomposition.

steht eigentlich jetzt schon fest, dass er nach dem Abitur Jazz-Posaune studieren und die Musik zum Beruf machen will.

Übrigens: Wer Moritz Krö-

ger hören möchte, muss am Heiligabend auf dem Petri-kirchplatz die Ohren spitzen, denn er spielt mit seiner Posaune auch beim Soester Gloria mit.